

Toyota braucht 600 000 kWh Strom weniger

Toyota Deutschland hat seinen Stromverbrauch kontinuierlich gesenkt: Der Importeur hat am Sitz in Köln den jährlichen Bedarf innerhalb von gut zwei Jahren um 600 000 Kilowattstunden reduziert. Auf dem Gelände, das neben dem Zentralgebäude auch eine Multihalle mit der Fahrzeugsammlung Toyota Collection und Kantine, das Trainingscenter und das Lager beherbergt, wurde beispielsweise konsequent auf LED umgestellt. Um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, gibt es in den Besprechungsräumen zudem Bewegungsmelder. Generell wird das Licht nach Dienstschluss um 20 Uhr komplett gelöscht.

Auch die Lüftungen werden morgens später ein- und abends früher ausgeschaltet – an Feiertagen bleiben sie komplett deaktiviert. Darüber hinaus wurden Frequenzumformer eingebaut, im Trainingscenter kommt ein Energiesparkompressor zum Einsatz. Energiefresser wie Fensterblasanlagen und Nacherhitzer sind dagegen Geschichte. Die Temperatursteuerung erfolgt mittlerweile automatisiert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Firmensitz von Toyota Deutschland.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota